
SCHWEIZER KLEINODE

Im SPI Extra finden sich auch dieses Jahr interessante Titel zur Portfolio-diversifikation.

Sie stehen nicht im Rampenlicht und das grosse Publikum kennt sie kaum. Für Anlegerinnen und Anleger mit der Referenzwährung Schweizer Franken übertrifft ihre 25-Jahres-Performance jedoch jene des Nasdaq. Wir reden von den Schweizer Small und Mid Caps. Diese sind im SPI Extra zusammengefasst und dürften mit ihren Vorzügen auch dieses Jahr überzeugen.

Dank ihres Know-hows konnten sich die Unternehmen dieses Marktsegments in internationalen Nischenmärkten etablieren und ihre Position nicht zuletzt durch ihre ausgeprägte Innovationsfähigkeit erfolgreich verteidigen. Diese Konkurrenzfähigkeit ermöglicht es ihnen, historisch betrachtet ein dynamischeres Ergebniswachstum zu erzielen als grosse Unternehmen.

Der SPI Extra zeichnet sich im Übrigen durch eine grössere Branchendiversifikation als der SMI aus. Hat die Pharmabranche im SPI Extra ein deutlich geringeres Gewicht als im Schweizer Leitindex, so zeugen die im SPI Extra vertretenen Industrietitel von den reichen Facetten des verarbeitenden Gewerbes der Schweiz. Dazu gehören verschiedene KI-nahe Titel, beispielsweise von Unternehmen, die Kühlsysteme oder Verbindungstechnologien für Datenzentren herstellen. Potenzial haben aber auch die Bereiche Dekarbonisierung und Gesundheit.

Doch der SPI Extra besticht nicht nur durch seine interessante Branchendiversifikation. Die in ihm vertretenen Unternehmen überzeugen nicht zuletzt auch durch ihre Geschäftsmodelle. In der Industrie zeigen Unternehmen, die sich entlang der Wertschöpfungskette diversifiziert haben, eine relativ gute Performance. Durch den Ausbau der Kundendienstleistungen weisen sie ein weniger zyklisches Profil auf als ihre Konkurrenten, die sich einzig auf den Produktverkauf konzentrieren.



Sylvain Bornand
Senior Fund Manager,
BCV

Eric Chassot
CIO Aktien, BCV

Ein nicht zu unterschätzender Parameter ist ausserdem das erneute Nullzinsumfeld. Erfahrungsgemäss kommen Tiefzinsperioden den Wachstumswerten wie etwa den Gesundheitstiteln zugute. Ausserdem schütten viele der im SPI Extra vertretenen Unternehmen grosszügige Dividenden aus, was in Zeiten magerer Anleihenrenditen nicht zu verachten ist.

Der SPI Extra besticht nicht nur durch seine interessante Branchendiversifikation. Die in ihm vertretenen Unternehmen überzeugen nicht zuletzt auch durch ihre Geschäftsmodelle.

Selbstverständlich sind auch die Small und Mid Caps von Ungewissheiten betroffen – etwa, was die US-Zölle oder die Frankenentwicklung angeht. Sie sind aber weniger stark im US-Markt exponiert als die Large Caps. Dafür ist ihre Abhängigkeit von der Konjunkturlage in Europa grösser. Sie dürften dementsprechend vom deutschen Konjunkturprogramm und der Geldpolitik der EZB profitieren. Wichtig ist allerdings auch ihre Strategie zur Minimierung des Wechselkursrisikos. Diesbezüglich kommt den Produktionsstandorten und der Preissetzungsmacht der Unternehmen eine wichtige Bedeutung zu.

Auch dieses Jahr könnte sich also eine Portfoliodiversifikation in das Segment der Small und Mid Caps lohnen, vorausgesetzt es werden vielversprechende Titel von Unternehmen identifiziert, die gut für die Zukunft aufgestellt sind. Hier liegt der Mehrwert einer geschickten aktiven Titelselektion.